

Ressort: Vermischtes

Pakistani soll Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt ausspioniert haben

Bremen, 06.04.2013, 08:12 Uhr

GDN - Der Ende März in Bremen verhaftete mutmaßliche pakistanische Agent Umar R. hat nach Informationen des Nachrichtenmagazins "Focus" das international renommierte Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) ausspioniert. Dies wurde in Berliner Sicherheitskreisen bestätigt.

Die Bundesanwaltschaft hatte sich bislang geweigert, das ausgespähte Unternehmen zu nennen. Der 28-jährige Diplom-Ingenieur und frühere DLR-Werksstudent wird verdächtigt, in der Bremer Forschungsabteilung militärisch nutzbare Hochtechnologie beschafft zu haben. Darunter war laut "Focus" auch Steuerungstechnik von Überwachungsdrohnen, wie sie von der Bundeswehr in Afghanistan eingesetzt werden. Auftraggeber von Umar R. soll Pakistans Geheimdienst ISI sein, der enge Beziehungen zu den afghanischen Taliban unterhält. Aufgrund der beschafften sensiblen Drohnen-Dossiers könnten Aufständische am Hindukusch von R.s Spionage profitieren. "Das wäre ein Kracher für die Terroristen", sagte ein Ermittler des Landeskriminalamts Bremen zu "Focus". DLR-Sprecherin Sabine Hoffmann wollte sich auf Anfrage zu dem Spionagefall nicht äußern.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-11324/pakistaner-soll-deutsches-zentrum-fuer-luft-und-raumfahrt-ausspioniert-haben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com